

Ulm, den 14. September 1898. J. G. Hänle'sche Buchhandlung. Die Gesellschaft ist aufgelöst; die Firma wird von Johann Georg Hänle allein fortgeführt.

Kommissionswechsel

vom 19. August bis 30. September 1898.

Mitgeteilt
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Hans Adler in Groß-Lichterfelde und
Hans Adler Verlag in Leipzig:
früher G. Dredt, jetzt B. Hermann.
Franz Brünning in Danzig:
früher B. Staackmann, jetzt R. Streller.
J. Friede's Verlag (Joh. Nithack-Stahn) in
Halle a/S.:
früher G. F. Steinacker, jetzt H. G. Wall-
mann.
Joseph Grünwald in Mühlhausen i/G.:
früher Breitkopf & Härtel, jetzt Bos-
worth & Co.
H. Bettler in Leipzig:
früher G. F. Tiefenbach, jetzt Ed. Strauch.
C. R. Hirsch Nachfolger in Jüterburg:
früher R. Streller, jetzt Otto Klemm.
Otto Kreger in Krefeld:
früher Carl Fr. Fleischer, jetzt Bos-
worth & Co.
Landwirtschaftliche Schulbuchhandlung Karl
Scholze in Leipzig:
früher selbst, jetzt Otto Klemm.
Gerhard Reuter in Braunschweig:
früher R. F. Koehler, jetzt Fr. Foerster.

[43503] Heute verlege ich meine

Buchhandlung

(Sortiment — Verlag — Lesezirkel)
nach dem Hause

Harkortstrasse Nr. 8
(dicht am Flossplatz).

Leipzig, den 1. Oktober 1898.

Paul Boyer.

[43414] Aus dem Verlage von F. Del-
banco in Lüneburg ging in meinen Verlag
über*):

Der gute Hirte:

Biblische Betrachtungen über die Leidens-
geschichte unseres Herrn und Heilandes
Jesu Christi

von **Paul Egede Glahn**, Pastor.

Autorisierte deutsche Ausgabe.

Aus dem Dänischen

von

O. Gleiß, Pastor.

Geh. 1 M 50 ⚭, einfach geb. 2 M 20 ⚭,
mit Goldschnitt geb. 2 M 50 ⚭.

Ich bitte um freundliches Interesse für
das Schriftchen, das ich nach den in meinem
Verlage üblichen Rabattfähigen liefere.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 29. September 1898.

Friedrich Jansa.

*) Wird bestätigt:

F. Delbanco.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung.

[43457]

Berlin SW. 48, den 27. September 1898.
Wilhelmstrasse 119/120.

Sehr geehrter Herr!

Ich beehre mich, Ihnen hierdurch anzu-
zeigen, dass mein unter der obigen Firma
betriebenes Verlagsgeschäft, aus welchem
ich mit dem heutigen Tage ausscheide, mit
Aktiven und Passiven auf die hierselbst neu
gebildete Gesellschaft mit beschränkter Haf-
tung

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,
G. m. b. H.

übergegangen ist.

In ausgezeichneter Hochachtung

Hugo Heimann.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Berlin SW. 48, den 27. September 1898.
Wilhelmstrasse 119/120.

P. P.

Unter Bezugnahme auf die vorstehende
Mitteilung des Herrn Hugo Heimann ver-
fehlen wir nicht zu Ihrer Kenntnis zu bringen,
dass die Herren Geh. Kommerzienrat
Dr. Gustav Siegle in Stuttgart, Dr. jur.
Friedrich Hammacher, Verlagsbuch-
händler Dr. Walther de Gruyter und
Rechtsanwalt Christian von Bornhaupt
in Berlin unsere Gesellschafter sind und dass
die beiden letzteren durch den Gesellschafts-
vertrag zu Geschäftsführern ernannt wurden
mit dem Rechte eines jeden Einzelnen die
Gesellschaft zu vertreten.

Herrn Oscar Schuchardt, welcher
seither die Prokura führte, haben auch wir
für unsere Gesellschaft die Prokura über-
tragen.

Die Zeichnungen der Geschäftsführer und
des Prokuristen fügen wir unten bei.

Die Vertretung unserer Firma in Leipzig
bleibt auch ferner in den Händen des bis-
herigen Kommissionärs, des Herrn Franz
Wagner.

Sie wollen überzeugt sein, dass wir das
übernommene Geschäft in den seitherigen
Bahnen fortführen u. seine alten Beziehungen
gewissenhaft und treu pflegen werden.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,
G. m. b. H.

Herr de Gruyter wird zeichnen:

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,
G. m. b. H.
de Gruyter.

Herr von Bornhaupt wird zeichnen:

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,
G. m. b. H.
von Bornhaupt.

Herr Schuchardt wird zeichnen:

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,
G. m. b. H.
ppa. O. Schuchardt.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar die-
ses Rundschreibens ist bei der Geschäftsstelle des
Börsenvereins hinterlegt.

[43402] Prenzlau, den 15. September 1898.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die
Mitteilung zu machen, daß die Erben des
verstorbenen Herrn **Georg Schoenian** dessen
am hiesigen Plage befindliche Sortiment-
buchhandlung an Herrn **Ernst Busch** aus
Groß-Lichterfelde käuflich abgetreten haben.

Herrn Busch empfehle ich Ihnen als einen
mit hinreichenden Geldmitteln versehenen,
tüchtigen Buchhändler, der in der Lage ist,
das Geschäft in gedeihlicher Weise weiter
zu führen.

Ihre gütige Genehmigung voraussetzend,
übernimmt Herr Busch die diesjährigen Dis-
ponenden und das in 1898 Gelieferte zur
prompten Verrechnung in der nächsten Oster-
messe.

Indem ich im Namen der Erben Herrn
Otto Klemm für die exakte Leipziger Ver-
tretung danke, zeichne ich

mit vollster Hochachtung

Theophil Biller.

[43403] Prenzlau, den 15. September 1898.

P. P.

Im Anschluß an vorstehende Mitteilung
erlaube ich mir, Ihnen anzuzeigen, daß ich
mit dem heutigen Tage die Buchhandlung
des Herrn G. Schoenian, **Theophil Bil-
ler's Nachf.** käuflich erworben und unter
der Firma:

Theophil Biller's Nachf.

Ernst Busch

in unveränderter solider Weise fortführen
werde.

Eine mehr als achtjährige Thätigkeit in
den bewährten Firmen: B. Weber, Berlin,
J. M. Spaeth, Berlin, Brüggemann-
sche Buchh. (H. Schimmelpfena), Blanken-
burg a/S., Struppe & Winkler, Berlin,
und Eduard Bloch, Berlin, setzen mich in
den Stand, den guten Ruf der Firma zu
erhalten und weiter zu entwickeln. Es wird
mein aufrichtiges Bestreben sein, das mir
entgegengebrachte Vertrauen jederzeit zu recht-
fertigen. Die diesjährigen Disponenden und
das bisher 1898 Gelieferte werde ich zur
prompten Verrechnung bei der nächsten Oster-
messe übernehmen. Die Leipziger Vertretung
bleibt in den bewährten Händen des
Herrn Otto Klemm.

Hochachtungsvoll

Ernst Busch.

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G.

[42425]

Der Umzug in unseren Neubau ist
vollendet. Alle Sendungen also gef. nach

München 20 (Brieffach)
Nymphenburgerstrasse 86.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

Alleinige Auslieferungsstelle der
Photographischen Union.

Telephon Rufnummer: Telegramm-Adresse:

8968.

Verlagsanstalt
Bruckmann.